SOL-Marktplatz Zürich, 10. April 2014

Lectures en groupes et table ronde

Rahmenbedingungen

Französisch
12. Schuljahr, Gymnasium
10 Lektionen über ein Quartal verteilt als Vorbereitung, danach pro Gruppe eine Lektion für die Diskussion

Ziel, Ergebnis

Die Lernenden sind in der Lage, in Gruppen selbständig ein Buch zu lesen und danach während 45 Minuten eine Diskussion im Sinne eines literarischen Quartetts vor der Klasse darüber zu führen.

Kurzbeschreibung

Die Klasse erhält eine Liste mit 14 Buchtiteln zur Auswahl. Der Inhalt der Bücher wird darin kurz beschrieben, ebenso wird der Schwierigkeitsgrad nach Inhalt, Sprache und Hintergrundwissen differenziert. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, ein Buch auszuwählen und Gruppen zu bilden mit Teilnehmenden, die dasselbe Buch lesen. Dabei muss jede Gruppe ein anderes Buch wählen.

Auftrag: Jede Gruppe erhält zu ihrem Buch einen *guide de lecture* mit Fragen zum Inhalt, zu möglichen Interpretationen und zur persönlichen Meinung. Die Fragen sollen den Lernenden helfen, den Inhalt besser zu erfassen und die Diskussion in der Gruppe stimulieren.

Die Klasse hat während eines Quartals zehn Lektionen zur freien Arbeit zur Verfügung (in der Regel eine Lektion pro Woche). In dieser Zeit lesen die Gruppen das Buch und diskutieren die Fragen aus dem *guide de lecture*. Danach führen die Gruppen vor der Klasse eine Diskussion über das Buch wie in einem literarischen Quartett. Die Diskussion dauert 45 Minuten. Dabei ist den Schülerinnen und Schülern selbst überlassen, wie spontan und improvisiert sie die Diskussion vor der Klasse gestalten wollen.

Bei der Vorbereitung ist ihnen auch freigestellt, in welcher Form sie den *guide de lecture* nutzen bzw. wie detailliert sie die Fragen darin beantworten wollen. Der *guide de lecture* ist wirklich als Guide zu verstehen, der führen kann, aber nicht muss, wenn man den Weg bereits weiss.

Die Klasse gibt der Gruppe nach der Diskussion ein ressourcenorientiertes Feedback in Form eines Blitzlichtes. Jede Schülerin und jeder Schüler sagt in einem Satz, was ihm/ihr an der Präsentation gefallen hat.

Die Lehrperson bewertet die Diskussion nach den zu Beginn der Einheit mit der Klasse zusammen erarbeiteten Kriterien. Die punktuelle Abstufung innerhalb eines Kriteriums übernimmt die Lehrperson. Der Auftrag sowie die Beurteilungsform und die Beurteilungskriterien werden der Klasse schriftlich verteilt.

Die Reflexion erfolgt schriftlich und mündlich nach Abschluss der Unterrichtseinheit. Die Reflexionskriterien werden in der Mitte des Quartals verteilt. Dieser Zeitpunkt wurde aus folgenden Gründen gewählt: Am Anfang erhalten die Lernenden viel Papier, so dass die Gefahr besteht, dass sie gar nicht alles lesen. Das Durchlesen der Reflexionspunkte erlaubt Ihnen ein Innehalten und eine erste Bilanz sowie eine eventuelle Kursänderung.

Die mündliche Reflexion geschieht im Plenum und hat eher eine Feedbackstruktur (Was ist gut an der Einheit, was nicht?)

SOL-Spezifisches

Die einzelnen Gruppen dürfen ein passendes Buch wählen. Sie wählen zudem, wann und wo sie dieses lesen und wie sie den *guide de lecture* nutzen wollen. Sie entscheiden ebenfalls, wie spontan sie die Diskussion gestalten wollen und fällen insofern strategische, ihrem Lernen entsprechende Entscheide. Die Lernbegleitung erfolgt durch den *guide de lecture* und durch die Lehrperson, die bei Fragen zur Verfügung steht und die Reflexion anregt, wenn sie sieht, dass eine Gruppe nicht vorwärts kommt.

Erfahrungen, Problematik und Varianten

Für viele Schülerinnen und Schüler ist es ein Erfolgserlebnis, zu sehen, dass sie eine lange Diskussion auf Französisch bestreiten können und dass sie ein Buch selbständig erarbeitet haben. Bei schwächeren Klassen empfiehlt es sich allerdings, die Diskussionen nicht vor der Klasse halten zu lassen, da die Zuhörer und Zuhörerinnen, anders als im Deutschunterricht, der Diskussion auf Französisch kaum folgen können. Daher lasse ich in diesen Fällen die einzelnen Gruppen die Diskussionen jeweils über den Mittag oder während der Lektionen vortragen und beschäftige die Klasse mit einem Auftrag.

Kontakt

Karin Joachim, Gymnasium Liestal, karin.joachim@bluewin.ch